

Jahresversammlung in Schaffhausen 1967

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **147 (1967)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II

Jahresversammlung in Schaffhausen 1967

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung und der
allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

Session annuelle à Schaffhouse 1967

Programme général, procès-verbaux de l'Assemblée administrative
et des séances scientifiques générales

Congresso annuale a Sciaffusa 1967

Programma generale, processi verbali dell'assemblea amministrativa
e delle assemblee scientifiche generali

Allgemeines Programm

Freitag, den 29. September

- 14.15 Eröffnung in der Rathauslaube
- 14.30 Administrative Sitzung der SNG unter der Leitung des
Zentralpräsidenten, Prof.Dr.Paul Huber, Basel.
- Traktanden:
1. Bericht des Zentralvorstandes für das Jahr 1966
 2. Rechnung 1966 und Bericht der Rechnungsrevisoren
 3. Statutenänderung siehe Beilage
 4. Festsetzung der Jahresbeiträge für 1968, Erhöhung
auf Fr 25.-- bzw. Fr 200.-- und Fr 400.--
 5. Aufnahme der ordentlichen Mitglieder der Schweiz.
Chemischen Gesellschaft als Teilmitglieder der SNG
 6. Bericht über die 62. Senats-Sitzung vom 27. Mai 1967
 7. Bericht über die erfolgte Gründung der Zweigge-
sellschaft USA und deren Tätigkeit
 8. Validierung der Wahlen
 9. Neugründung: Auslandskommission zur Wissenschafts-
förderung
 10. Verschiedenes
- 15.30 Eröffnungsvortrag des Jahrespräsidenten, Dr.H.Hübscher:
Randen und Rheinfall, zwei schutzwürdige Landschaften
von nationaler Bedeutung.

- 16.30 Abfahrt vom Herrenacker per Autocar in den Klettgau.
 18.30 Rückkehr nach Schaffhausen. Abend zur freien Verfügung.

Samstag, den 30. September

- 08.00 Hauptvorträge in der Rathauslaube. Generalthema: Litho-, Hydro- und Atmosphäre, globale Forschungsgebiete der Naturwissenschaften.
 - Prof.V.V.Beloussov, Moskau:
 Problèmes de la structure des profondeurs et l'évolution de la terre
 - Prof.L.J.Tison, Gentbrügge:
 Le développement et les progrès de l'hydrologie
 - Prof.P.A.Sheppard, London:
 Global atmospheric research
- 12.00 Mittagessen sektionsweise
 14.00 Sektionssitzungen 1. Teil im Gewerbeschulhaus
 16.00 Symposium der Schweizerischen Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften im Zimmer 203 der Gewerbeschule
 19.00 Empfang in der Rathauslaube
 20.15 Bankett und Unterhaltung im Casino

Sonntag, den 1. Oktober

- 08.00 Sektionssitzungen 2. Teil
 11.30 Treffpunkt an der Schiffflände
 12.00 Abfahrt mit Extraschiff von Schaffhausen nach Stein am Rhein. Lunch auf dem Schiff
 13.40 Besichtigung des Städtchens Stein am Rhein
 15.00 Rückkehr nach Schaffhausen
 16.00 Ankunft in Schaffhausen

Damenprogramm

Samstag, 30. September, nachmittags

Programm A Nur bei schönem Wetter!

Rheinfall

- 14.00 Abfahrt (Car) vom Stadttheater zum Schlösschen Wörth am Rheinfall. Ueberfahrt (Motorboot - ganz ungefährlich!)

zur "Fischetz", "Känzeli", Schloss Laufen, wo der Car zur Rückfahrt nach Schaffhausen wartet. Rückkehr ca. 17.00 Uhr

Leiter der Fahrt: Herr Franz Moser-Rich, Neuhausen

Kosten der Car-Fahrt: Fr 3.-- die direkt vom Chauffeur entgegengenommen werden.

Programm B Bei schönem oder weniger schönem Wetter

14.00 Treffpunkt beim Stadttheater. Rundgang durch die schöne Altstadt, Münster, Kreuzgang auf den Munot. (Möglichkeit den Trolley-Bus am Bahnhof bis Munot-Nähe zu benutzen.)

Leiter: Herr R. Pfaff, Neuhausen

Nur bei miserabilem Wetter:

14.00 Sammlung beim Stadttheater. Gemächlicher Rundgang durch das weite Museum Allerheiligen.

Leiter: Herr E. Steinemann, Schaffhausen

Mitgliederversammlung der SNG

Freitag, 29. September 1967, 14.30 Uhr, in der Rathauslaube in Schaffhausen
Präsident: Prof.Dr.P.Huber, Zentralpräsident

Nach einer musikalischen Eröffnung durch den Kammerchor der Kantonsschule Schaffhausen unter der Leitung von Prof. E.Villiger begrüßte der Jahrespräsident Herr Dr.H.Hübscher die Versammlung. Anschliessend präsiidierte der Zentralpräsident die Mitgliederversammlung.

Die Regularien wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen. Desgleichen wurden die Statutenänderungen ohne Diskussion in offener Abstimmung gutgeheissen.

Der Jahresbeitrag für 1968 wurde mit allen gegen eine Stimme von Fr 15.-- auf Fr 25.-- erhöht. Die Beiträge für Mitglieder auf Lebenszeit wurden auf Fr 400.-- festgesetzt. Die Beiträge für Kollektivmitglieder werden entsprechend den neuen Statuten jeweilen durch den Zentralvorstand festgelegt, damit je nach der Leistungsfähigkeit von Kollektivmitgliedern ein entsprechender Beitrag an die SNG erzielt werden kann.

Aufnahme der ordentlichen und Ehrenmitglieder der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft als Teilmitglieder der SNG

Nach einer ausführlichen Begründung durch den Zentralpräsidenten und einem Appell von Prof. O.Jaag wurde ohne weitere

Diskussion beschlossen, die ordentlichen Mitglieder und die Ehrenmitglieder der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft als Teilmitglieder in die SNG aufzunehmen. Diese Mitglieder erhalten sämtliche Einladungen der SNG und können an ihren Veranstaltungen ohne Stimmrecht teilnehmen.

Die Teilmitglieder erhalten die Verhandlungen der SNG nicht.

Diese Vereinbarung bedarf noch der Genehmigung durch den andern Partner, die Schweizerische Chemische Gesellschaft. Der Vorstand der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft hat seine Sitzung am Abend des 29. Septembers und die Generalversammlung wird am 30. September ebenfalls in Schaffhausen stattfinden.

Der Jahresbeitrag wurde für die Teilmitglieder auf ca. Fr 5.-- festgesetzt. Die Schweizerische Chemische Gesellschaft entrichtet durch ihren Schatzmeister einen Pauschalbeitrag von Fr 7.400.-- per 31. März an die SNG. Eine Änderung dieses Pauschalbetrages erfolgt, wenn die Mitgliederzahl der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft um mehr als 100 zunimmt bzw. abnimmt.

Swiss Society of Sciences in USA

Der Zentralpräsident orientierte die Mitgliederversammlung über die erfolgte Gründung der Swiss Society of Sciences in USA in der Region von New York und über die bereits erfolgte fruchtbare Tätigkeit dieser jüngsten Gesellschaft.

Die Liste mit den Namen der Kommissionen, Vertretungen und nationalen Komitees der verschiedenen wissenschaftlichen internationalen Unionen waren den Teilnehmern vor der Sitzung überreicht worden.

Auslandskommission zur Wissenschaftsförderung

Prof.A.E.Renold, Genf, Präsident; Prof.K.Akert, Zürich; Prof.P.Diehl, Basel; Prof.U.Hochstrasser, Bern; Dr.B.Mach, Genf; Prof.A. von Muralt, Bern; Prof.R.Schwyzer, Zürich.

Jahresversammlung 1968

Die nächste Mitgliederversammlung findet vom 27. - 29. September 1968 in Einsiedeln statt.

Der Zentralsekretär: R.Morf

Auszug aus dem Protokoll der

Schweizerischen Chemischen Gesellschaft

vom 30. November 1967

2. Der Präsident orientiert die Versammlung über die Verhandlungen mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG). Der gemeinsam formulierte Vorschlag der SNG und der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG) geht dahin, dass die ordentlichen und Ehren-Mitglieder der SCG ab 1. Januar 1968 automatisch Teilmitglieder der SNG werden. Damit erhalten sie alle Einladungen zu den Veranstaltungen der SNG und können an den Versammlungen der SNG ohne Bezahlung eines Unkostenbeitrages teilnehmen, ohne allerdings ein Stimmrecht zu besitzen.

Diese Regelung macht eine Aenderung der Statuten beider Gesellschaften notwendig. In der Mitgliederversammlung der SNG vom 29. September 1967 in Schaffhausen wurde die vorgeschlagene Aenderung einstimmig angenommen. Der Vorschlag zur entsprechenden Ergänzung der Statuten der SCG ist den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugestellt worden. Die technischen Einzelheiten der Durchführung sind in einer Vereinbarung zwischen der SNG und der SCG niedergelegt, die unter anderem auch den Beitrag der SCG an die SNG bis auf weiteres mit Fr 5.-- pro Mitglied festlegt. Durch Aufzahlung des Differenzbetrages kann ein Teilmitglied Mitglied der SNG werden. Weiter ist eine Kündigungsmöglichkeit auf Ende jedes Kalenderjahres vorgesehen. Der Beitrag der SCG wird aus der laufenden Rechnung der SCG bezahlt, ohne dass zur Zeit eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages notwendig wird.

In der Abstimmung über die Ergänzung des Artikels 6 der Statuten wird der folgende Zusatz einstimmig angenommen:

"Die ordentlichen und Ehrenmitglieder der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG) sind auf Grund einer derzeitigen Vereinbarung und vorbehältlich deren Weiterführung automatisch Teilmitglieder der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG), indem die Schweizerische Chemische Gesellschaft den betreffenden Jahresbeitrag an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft leistet."

Mit der Annahme dieses Artikels tritt auch die oben genannte Vereinbarung in Kraft.

Bericht über die 147. Jahresversammlung

der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

vom 29. September bis 1. Oktober 1967 in Schaffhausen

Nach der letzten in Schaffhausen durchgeführten Jahresversammlung im Jahre 1943 war wiederum der Zeitpunkt gekommen, wo die Schaffhauser Naturforschende Gesellschaft erneut die Naturforscher der Schweiz in der Stadt am Rhein beherbergen konnte. Gegenüber dem letzten Male ist ein Rückgang der Teilnehmer von etwa 25 % festzustellen, indem dieses Jahr rund 300 Personen nach Schaffhausen kamen. Die Zahl ist nicht genau anzugeben, weil im Sekretariat nicht alle Teilnehmer registriert wurden. 289 angemeldete Besucher der Veranstaltungen wurden vom Sekretariat erfasst. Solche, die nur ein paar Vorträge anhörten, ohne eine Teilnehmerkarte zu beziehen, bildeten aber eine kleine Minderheit.

Der Rückgang der Teilnehmerzahl dürfte auf ein Ueberangebot von Anlässen ähnlicher Art zurückzuführen sein. Es ist aber zu sagen, dass eine Verminderung für eine Kleinstadt wegen des Unterkunftproblems nicht unbedingt als Negativum zu betrachten ist. Im Gegenteil, für die Organisatoren wird die Aufgabe eher leichter. Natürlich bedeutet die Uebernahme einer solchen Veranstaltung immer eine starke Belastung in finanzieller Hinsicht. Dass die Schaffhauser Behörden, die Industrie und andere Gönner den Jahresvorstand kräftig unterstützten, erfüllt uns mit grosser Genugtuung und wird dankbar anerkannt. Ohne diese Unterstützung hätte den Gästen kaum der stattliche Band XXVIII der Mitteilungen, das Neujahrsblatt 1967 sowie eine Gabe der Naturschutzkommission als Geschenk überreicht werden können.

Die Eröffnung fand am Freitagnachmittag in der Rathauslaube statt, wo sich zur geschäftlichen Sitzung ca. 120 Personen eingefunden hatten. Nach dem Vortrag des Jahrespräsidenten begaben sich 80 Personen per Autocar in den Klettgau. Die Fahrt auf den Hallauerberg litt etwas unter der schlechten Sicht in die Ferne. Die Herbstnebel ergaben jedoch die Stimmung, wie sie in dieser Jahreszeit für die Landschaft zwischen Schwarzwald und Rhein typisch ist.

Die Hauptvorträge vom Samstag wickelten sich programmgemäss in der Rathauslaube ab. Der Zufall wollte es, dass zur Zeit der Jahresversammlung in vier Schweizer Städten ein internationaler Kongress der Geophysiker tagte, so dass für das dieses Jahr zugrundeliegende Thema der Erdwissenschaften international anerkannte Kapazitäten für die Vorträge gewonnen werden konnten. Die Ausführungen der Referenten haben Anklang gefunden, und die Einrichtung dieser Hauptvorträge hat einmal mehr den Beweis erbracht, dass sie einem allgemeinen Bedürfnis

entspricht. Nach den Sektionsmittagessen, die den meisten Sektionen durch das Sekretariat des Jahresvorstandes vermittelt wurden, begannen die Fachsitzungen in den Schulräumen der Gewerbeschule. Die Chemiker begannen ihr Programm bereits um 9.30 h.

Um 19.00 h waren die Teilnehmer zu einem von der Regierung des Kantons gespendeten Apéritif in die Rathauslaube geladen, wo sie der Ehrenpräsident der Schaffhauser Gesellschaft, Herr Arthur Uehlinger, willkommen hiess. Anschliessend suchte man die Räume des Casinos auf, wo an originell dekorierten Tischen bei leiser Tafelmusik das Bankett die Gäste aus nah und fern zum gesellschaftlichen Höhepunkt der Jahresversammlung vereinigte. Die Behörden von Kanton und Stadt stifteten den Ehrenwein. Regierungsrat Dr. H. Wanner begrüßte die Teilnehmer im Namen des Kantons und Stadtrat F. Gasser im Namen der Stadt Schaffhausen. 175 Personen vergnügten sich bei Rolf Pfisters Kabaretteinlagen und bei den Tanzweisen des SUT-Orchesters.

Am Sonntagvormittag wurden wiederum Fachvorträge gehalten. Die Geographen führten eine Exkursion auf den Randen durch. Es sei noch erwähnt, dass während der ganzen Zeit der Tagung Ausstellungen im Museum Allerheiligen und im Gewerbeschulhaus besichtigt werden konnten, die eigens für diesen Anlass eingerichtet wurden.

Um 12.00 h. fanden sich 170 Personen auf dem Schiff "Thurgau" ein, um bei schönem, mildem Herbstwetter die beschauliche Fahrt auf dem Rhein nach Stein am Rhein zu geniessen. Im Städtchen Stein bot sich Gelegenheit eines Stadtrundganges und der Besichtigung des Klosters St. Georgen. Der Lunch an Bord war vielleicht für gewisse Leute zu knapp bemessen, doch wurden sie durch die landschaftliche Schönheit reichlich entschädigt. Gegen 16.00 h. erreichte männiglich bei bester Gesundheit die Schiffslände zu Füssen des Munots, der als altbekanntes Wahrzeichen der Stadt Schaffhausen den scheidenden Naturforschern ein herzliches "Auf Wiedersehen" zum Abschied entbot.

Der Jahrespräsident: Dr. H. Hübscher